

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 47

Rubrik: Ungleichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

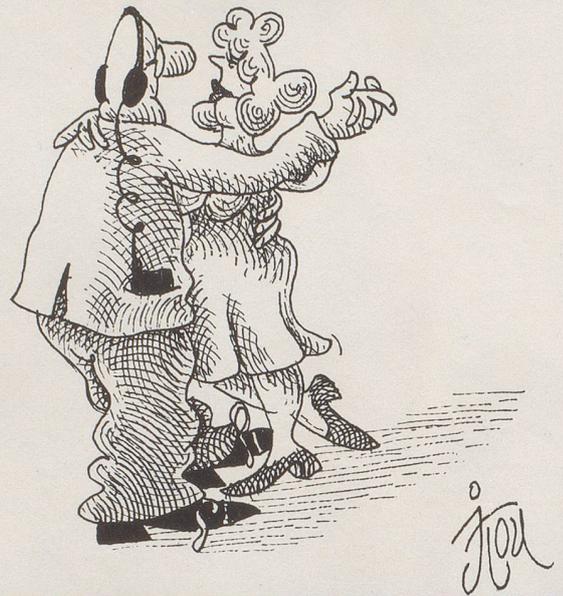
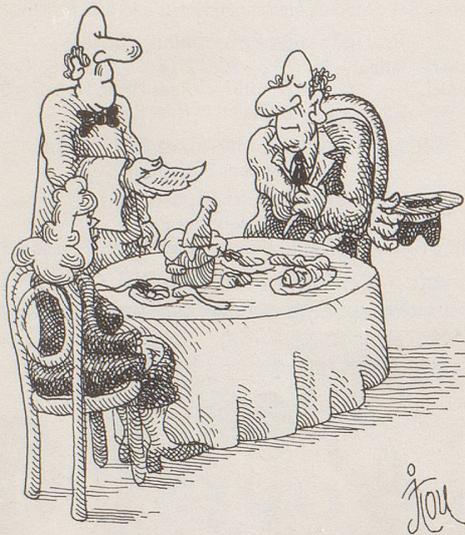
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

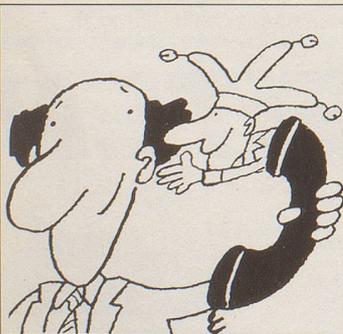


Ungleichungen

Zu einem Fernsehreporter sagte der Altreuer Storchenvater Max Blösch: «Bi de Störch ischs also so, dass sMännli de stärker Schnabel hät – wies bi de Mänsche isch, dörf i nid säge ...» *Boris*

Dies und das

Dies gelesen: «Frauen fahren besser Auto.»
Und *das* gedacht: Dem Wald geht's trotzdem schlechter ... *Kobold*



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 55 83 83

Sprache beim Wort genommen

Er sagt:
«Ich brauche eine Motivation.»
Warum sagt er nicht:
«Ich möchte Geld dafür.»

Was mich nicht loslässt,
das ist mein Los.

Nicht jeder,
der nichts sagt,
hat nichts zu sagen.

Er züchtet Orthogravieh.

Seit soviel kopiert wird,
haben wir zuwenig Originale.

Sie hat es
in Hülle und Fülle.
Darum
verhüllt sie die Fülle.

Abfall – fällt auf.

Hie und da
muss man Geschenke
in Kauf nehmen.

Nur
wer hinter dir steht,
steht dir nicht im Weg.

Der Mensch
soll von Natur aus gut sein.
Aber –
wo bleibt heute die Natur?

Lothar Kaiser

Schwer angeschlagen sitzt der Boxer in der Ecke. «Ich habe eine Idee», flüstert ihm sein Trainer ins Ohr: «Wenn dein Gegner wieder nach dir schlägt, schlägst du einfach zurück!»

Im Flur des Kantonsspitals stösst ein Assistenzarzt mit dem Professor zusammen und murmelt: «O Gott, Verzeihung!»
«Schon gut, die Anrede ›Professor‹ genügt!»

Aufgeschnappt: «Politiker sind meist nachträglich vor-ausschauend.»

Unter Wanzen

Eine Wanze hatte sich aus dem Schlafgemach des Konsuls in den Konferenzsaal des Konsulats vorgewagt, in der – so glaubte sie aufgrund ihrer feinen Nase – berechtigten Hoffnung, daselbst auf Artgenossen zu treffen.

«Warum gebt ihr keine Antwort? Seid ihr stumm?» sagte sie zu ihnen. Flüsternd antworteten diese: «Unsere Stärke ist das Ohr!» *wg.*

Gesucht wird ...

Der auf Seite 26 gesuchte
Madonnenmaler heisst:
Amadeo Modigliani
(1894–1920)

Auflösung von Seite 26: Die Dame ist die stärkste Figur, aber manchmal ist auch möglich, sie zu opfern. Fischer spielte 1. **De8+!!** und Benkö gab sofort auf. Nach der erzwungenen Folge 1. **Txe8** 2. **Ld5+** **Te6** 3. **Lxe+** **Dxe6** 4. **fxe6** gewinnt Weiss ohne Probleme.

Wer wissen will, was
Lady Di gerade treibt,
weiss es am schnellsten
mit TELETEXT.

Seite 189.

Schnell das Wichtigste in Kürze.